



Ansprechpartner:
Dr. Manuel Lapp
Referat: 102 | Geologische Kartierung, Geophysik
Telefon: + 49 3731 294-1211
Telefax: + 49 3731 294-1999
E-Mail: manuel.lapp@smekul.sachsen.de

Herausgeber und Veranstalter:
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: + 49 351 2612-0
Telefax: + 49 351 2612-1099
E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de

Täglich für ein gutes Leben.
www.lfulg.sachsen.de

Abbildungen: Lúðvík Gústafsson, Ausbruch Geldingadalir – April 2021

Das LfULG ist eine nachgeordnete Behörde des Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft.

Geokolloquium Geologie Islands

am 3. November 2022 in Freiberg und online



Das Kolloquium ist Teil der Veranstaltungen anlässlich des Jubiläums „150 Jahre Geologischer Dienst in Sachsen“

Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie lädt ein zum

Geokolloquium

Geologie Islands

Von neogenen Zentralvulkanen bis zur derzeitigen Vulkantätigkeit auf Reykjanes

Termin: 3. November 2022
um 15:00 Uhr

Ort: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Halsbrücker Straße 31 a (Haus 2, Raum 105)
09599 Freiberg

Die Teilnahme ist auch online möglich

Das Geokolloquium informiert mit Vorträgen über geowissenschaftliche Arbeiten und Arbeitsergebnisse seine Gäste sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie. Es ist eine wissenschaftliche Diskussionsplattform, auf der Erfahrungen ausgetauscht und Anregungen gegeben werden können.

Norbert Eichkorn
Präsident des Landesamtes
für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie

Dr. Frank Fischer
Abteilungsleiter Geologie des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Inhalt:

Die Entstehung Islands begann vor etwa 25-30 Millionen Jahren, als sich das nordatlantische Riftsystem einem sich unter Ostgrönland befindlichen Hotspot näherte. Das Zusammenspiel des Hotspots und der Riftzone hat zur Bildung von gewaltigen Mengen an hauptsächlich basaltischen Laven oberhalb der Meeresoberfläche geführt, die größte Landmasse auf einer ozeanischen Riftzone der Erde.

Die isländischen Vulkane bestehen zumeist aus einem Zentralvulkan und einem dazugehörigen Spaltensystem. Neben basaltischen Vulkaniten werden auch Rhyolithe und intermediäre Gesteine gefördert. Explosiver Vulkanismus ist eher selten. Eine Besonderheit sind Eruptionen unter dem Gletschereis, die wegen der dabei entstehenden Gletscherläufe potentiell gefährlich für die Besiedlung des Landes sind. Vorgestellt werden neogene Vulkansysteme, Vulkane der aktiven Riftzone und besonders die derzeitige Vulkanaktivität auf der Halbinsel Reykjanes.

Der Vortrag wird in deutscher Sprache gehalten

Referent:

Dr. Lúðvík Gústafsson, Reykjavík, Island

Eine Anmeldung für die Präsenzveranstaltung ist nicht erforderlich.
Es gilt der LfULG-Hygieneplan: <https://lfulg.sachsen.de/veranstaltungen.html>

Der Zugangslink für die Online-Veranstaltung wird Ihnen nach Anmeldung per E-Mail zugeschickt. Bitte richten Sie diese an: manuel.lapp@smekul.sachsen.de

Vorschau:

10.11. 2022, 15:00 Uhr
Petrogenesis and lithofacies architecture of Quaternary ignimbrites of Aragats stratovolcano, western Armenia

Dr. Hripsime Gevorgyan, TU Bergakademie Freiberg, Institut für Lagerstättenlehre und Petrologie



Hamarsfjörður, südlich von der Stadt Djúpivogur



Die Königin der Berge Islands die Herðubreið von Norden



Kraterreihe Fagradalsfjall, Reykjaness Halbinsel



Kraterreihe Fagradalsfjall, Reykjaness Halbinsel
Fotos: Lúðvík Gústafsson, Reykjavík, Island